

„Applaudieren? Nein! Das tun wir während der Aufführung niemals. Aus Prinzip!! Erst zum Schluß. Wir müssen doch erst abwarten, wie es weitergeht. Ich persönlich hasse Vorschußlorbeeren!!“ Und solche Leute suchten wir gerade!
Harald Paulsen.

Das Pfeifen im Theater. Soll man oder soll man bei einer Theateraufführung nicht pfeifen? Soll es erlaubt oder verboten sein, auf diese Art sein Urteil über ein Theaterstück zum Ausdruck zu bringen?

Angesichts dieser Frage ist die Menschheit in zwei große Lager geteilt: die Zuschauer und die Verfasser. Die Kategorie der Zuschauer ist für das Pfeifen; die der Verfasser — die, nebenbei gesagt, unweit zahlreicher ist — ist dagegen: oder besser gesagt, die Verfasser sind *gegen* das Pfeifen, das sich auf ihre Stücke bezieht, aber *für* das Auspfeifen der Stücke ihrer Kollegen. Bei einem solchen Stand der Dinge ist das Problem noch sehr umstritten, noch kann man voraussehen, ob es überhaupt je gelöst wird. Indessen scheint die Gruppe der Verfechter des Pfeifens das Übergewicht zu haben, da sie, wie angedeutet, unter besonderen Umständen auch von der Gruppe der Gegner des Pfiffes verstärkt wird, weniger einem (dem Verfasser des Stückes, das gerade aufgeführt wird).

Achille Campanile.

Der Appetit Victor Hugos. Hugo aß ungeheuer viel und vertrug auch die schwersten Speisen bis in sein hohes Alter glänzend.

„Die Naturgeschichte“, pflegte er zu sagen, kennt drei hervorragende Magen: den des Haies, den der Ente und den Victor Hugos.“



Ein peinlicher Zwischenfall...

kann vorkommen, denken Sie, und der Fall ist erledigt. Peinliche Zwischenfälle gibt es leider auch so oft in der Werbung. Da gibt man so viel Geld für nichtsagende Anzeigen aus und schimpft dann hinterher über den unausbleiblichen Mißerfolg. Es kommt beim Inserieren — auf das kein Geschäft verzichten kann — nicht darauf an, daß die Anzeigen einem selbst gefallen; oh nein, der zu gewinnende Kunde muß durch die Anzeige zu einer Anfrage oder Bestellung veranlaßt werden. Also: wirkungsvolle Anzeigen, den Leser überzeugen, ihn fesseln. Wie man mit Erfolg inseriert, wie man wirkungsvolle Anzeigen entwirft, wie andere erfolgreiche Geschäftsleute es machen, zeigt ihnen in überaus reichhaltiger Illustration das führende Organ des Anzeigenwesens

„Die Anzeige“

Storch-Verlag Reutlingen B



Verlangen Sie kostenlos Probenummer